

50plus

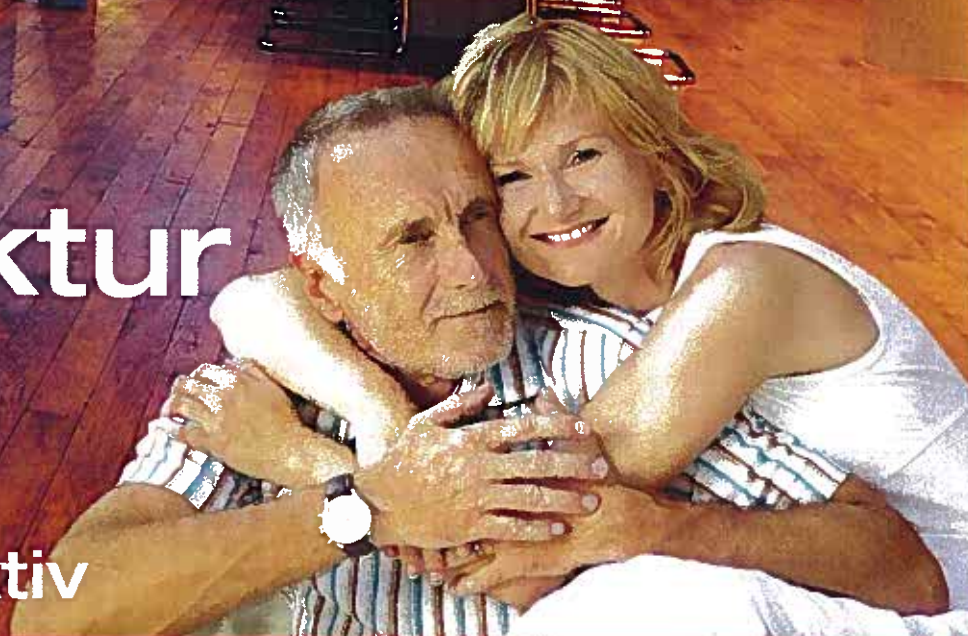
Bauen, wohnen, leben mit Komfort

EXTRA
Nachhaltigkeit:
Grüner leben



Architektur

Individuelle
Hausideen:
funktional,
urban & attraktiv



Traumziele

Umweltbewusst reisen,
ausspannen & wohlfühlen



Feuerherz

Genießen Sie den Herbst
am heimischen Kamin



Reportage

Wunschlos glücklich
bis ins hohe Alter!



Blick ins Grüne

Ein wunderschönes Hanggrundstück mit einem eindrucksvollen Fernblick über die Osterseen bei Münsing bis hin zur Zugspitze wurde das neue Zuhause dieses Ehepaars. Die Hauptterrasse des Davinci-Hauses sollte an der höchsten Stelle des Grundstückes platziert werden, um die wirklich grandiose Aussicht genießen zu können. Der Hauptwohnbereich mit seinem offenen Wohn-, Ess- und Kochbereich wurde also logischerweise in die Ebene des ehemaligen Dachgeschosses gelegt und, um die Aussicht noch weiter zu optimieren, mit einem dritten Giebel versehen. Die Haupteingangsfläche – inklusive Garage – erfolgt über die höchste Stelle des Grundstückes und somit ebenerdig zu der neu geschaffenen Hauptwohnebene mit dem angeschlossenen Schlaf- und Badbereich nebst Arbeitszimmer und notwendigen Abstellräumen. Auch das Gästezimmer im bodentief verglasten Untergeschoss mit separatem Terrassenbereich kann über diesen Haupteingang erreicht werden, lässt sich jedoch auch über einen zweiten Eingangsbereich direkt betreten und separat nutzen. Davinci

Weit voraus gedacht



„Wir hatten eigentlich gar nicht vor, selber zu bauen, sondern hatten uns schon nach fertigen Häusern umgesehen. Um aber unsere eigenen Vorstellungen umzusetzen, haben wir uns dann doch zum Hausbau entschieden. Nach ausführlichen Vergleichen fiel die Wahl auf FischerHaus, vor allem wegen der Bauweise und der guten Beratung.“ Bei der Planung dachte das Ehepaar Steck weit voraus. Um auch im Alter noch problemlos jeden Raum erreichen zu

können, sollte das neue Heim ein Bungalow werden. „Außerdem gefiel uns der mediterran angehauchte Stil“, erklärt Cornelia Steck. Ihr war es besonders wichtig, von der Küche aus direkt die Terrasse zu betreten. „Im Sommer essen wir jetzt oft draußen.“ FischerHaus



Traditionell gebaut

Für jung gebliebene Bauherren ist der Entwurf „Limo+“ der richtige Rahmen für ein komfortables Leben zu Zweit. „Limo+“ bietet mit einer ebenerdigen Wohneinheit barrierefreies, aktives Wohnen auf rund 95 Quadratmetern. Die Komfortansprüche des zeitgemäßen, modernen Wohnhauses sowie das Bedürfnis nach einer unbelasteten, gesunden Wohnsubstanz lassen sich mit diesem Entwurf problemlos umsetzen. Dieses individuell geplante Haus „Limo+“ erreicht die Anforderungen der neuesten Standards an Effizienzhäuser durch Lammellenblocksysteme und sorgfältig verarbeitete Dämmstoffe. Kontio

Bere Grundfläche, die ein Bungalow bei gleicher Wohnfläche im Gegensatz zum mehrgeschossigen Domizil benötigt, schlägt sich dann entsprechend auch in den Grundstückskosten nieder.

Richtig planen

Die Planung des Bungalows bedarf also ebenso grundlegender Vorüberlegungen wie der eines jeden anderen Hauses. Wollen Sie beispielsweise auf einen Keller verzichten, ist es notwendig, genügend Stauraum auf der verbleibenden Ebene zu schaffen. In Frage kommen in diesem Zusammenhang beispielsweise ein Vorratsraum im Anschluss zur Küche, ein Hauswirtschafts- oder auch ein Heizungsraum, welcher sich auch im Eingangsbereich beziehungsweise der Diele realisieren lässt.

Wollen Sie auf das Keller- oder Dachgeschoss nicht verzichten, sollten sich hier nur Räume befinden, auf die Sie nicht tagtäglich angewiesen sind. Ein Schlafzimmer im Dachgeschoss, welches nur über die Treppenstufen erreichbar ist, kann sich schnell zum unerreichten Raum verwandeln, falls Sie beispielsweise altersbedingt Schwierigkeiten beim Laufen bekommen. Gleiches gilt natürlich auch für den Keller. Hier lassen sich jedoch – abgesehen vom Heizungs- oder auch einem Hobbyraum – andere nützliche Zimmer ansiedeln. Ihre Gäste freuen sich sicher über einen eigenen, kleinen Rückzugsbereich. Wenn Sie vorhaben, bis ins hohe Alter hinein in den eigenen vier Wänden zu leben, können die Räumlichkeiten auch in eine Einliegerwohnung, sei es für Angehörige oder auch Pflegepersonal, umfunktioniert werden. Bei der Raumaufteilung im Erdgeschoss zählt einzig und allein die „persönliche Note“: Ob Sie die Räume offen ineinander übergehen lassen oder jeden einzeln für sich abteilen, obliegt Ihnen. Empfehlenswert ist unabhängig davon eine schwellenlose Ausführung, damit der Bewegungsfreiheit – sei es nun mit oder ohne trennenden Wänden – keine Grenze gesetzt ist. (len)

Adressen ab Seite 96.